

Informationen

Dipl.-Ing. Werner J. Hollstein
Dipl.-Ing. Uwe Hachmeister
www.verbandsingenieure-owl.de

Am Sparrenberg 8
33602 Bielefeld
☎ (0521) 964870
Fax (0521) 9648787

November 2021
hol-fi

Nr. 03/2021

Durch den arbeitgeber westfalen-lippe e.V. wird für die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Westfalen-Lippe die Unterstützung im Bereich Arbeitswirtschaft angeboten.

Für diese Beratung stehen wir als Verbandsingenieure den jeweiligen Arbeitgeber- und Unternehmerverbänden als Ansprechpartner u. a. bei folgenden Themen zur Verfügung:

- Einstufung/Eingruppierung – Grundentgelt (ERA, ...)
- Einführung neuer bzw. Wechsel der Entgeltmethode
- Kosteneinsparung durch Arbeitszeitgestaltung
- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Schwachstellenanalyse

Wir wollen Ihnen im Unternehmen Informationen aus dem Bereich Arbeitswirtschaft geben.

Kooperationsprojekte

EFFEKTIV FÜHREN ab 25. Januar 2022 **online**

Es soll eine systematische und praxisorientierte Kompetenzentwicklung der 8-12 Teilnehmer erreicht werden. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug werden die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmer berücksichtigt, um die persönlichen Potenziale weiterzuentwickeln. Der Führungsalltag soll souverän bewältigt werden und die Zukunft des Unternehmens mit gestaltet werden.

Der modulare Aufbau des Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden. Das Kooperationsprojekt besteht aus 6 Bausteinen sowie 2 Coaching-Tagen. Der Wirkungsgrad wird durch einen Seminarschauspieler erhöht.

Mit eigenen Praxisthemen geht der Teilnehmer in eine Realitätssimulation und bekommt den Gesprächsinhalt und seine Haltung vom Seminarschauspieler (<https://seminarschauspieler-bielefeld.de/>) gespiegelt, d. h. er erlebt die Wirkung seines eigenen Verhaltens.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte – Effektiv Führen.

Veröffentlichung

Produktivität: Unerlässlich auch in einer digitalisierten Welt

Die neue ifaa-Publikation "Produktivität steigern – Erfolgreich mit Digitalisierung und Produktivitätsmanagement 4.0" enthält Entwicklungstrends in der Metall- und Elektroindustrie, Beispiele aus der Praxis und das Vorgehen des Produktivitätsmanagements 4.0. Darüber hinaus sind kostenfreie ergänzende Hilfen verlinkt (bspw. eine umfangreiche Beispielsammlung und vertiefende Informationen zum Produktivitätsmanagement 4.0 in einem Springer-eBook). Kostenfreier Download: www.arbeitswissenschaft.net/Broschuere_PM40



Praktisch umgesetzt: Nachhaltigkeitsmanagement in Betrieben

Nachhaltigkeit – ein Thema, welches zunehmend an Bedeutung in Politik, Gesellschaft und auch Unternehmen gewinnt. Aber was bedeutet Nachhaltigkeit auf betrieblicher Ebene und wie lässt sie sich in Betrieben sinnvoll und anforderungsgerecht umsetzen und managen? Antworten auf diese Fragen liefert die neue Springer-Veröffentlichung des ifaa: „Nachhaltigkeitsmanagement – Handbuch für die Unternehmenspraxis“.

Das Handbuch vermittelt praxisorientiert die Grundlagen sowie eine systematische Vorgehensweise zur Einführung und Gestaltung von Nachhaltigkeit aus betriebs- und arbeitsorganisatorischer Sicht. Durch ein Gestaltungsbeispiel und ergänzende Arbeitshilfen befähigt das Handbuch zur praktischen Umsetzung in Betrieben. Das Handbuch steht beim Springer Verlag zur Verfügung.



Die neue Leistung und Entgelt: Business Continuity Management – Methodik zur systematischen Verbesserung der organisationalen Resilienz in einer volatilen Arbeitswelt

Business Continuity Management (BCM) beschreibt die aktive Planung, Steuerung und Sicherung des langfristigen Fortbestands und Erfolgs eines Unternehmens durch die Realisierung organisationaler Resilienz gegen geschäftsschädliche Ereignisse. Um die Vielfältigkeit und Komplexität von Veränderungen und Gefahren in der volatilen Arbeitswelt der Zukunft zu beherrschen, ist ein strukturiertes und an die betriebspezifischen Rahmenbedingungen angepasstes BCM erforderlich.

Homeoffice in Zeiten der Corona-Pandemie 2020

Das ifaa führte von Juli bis September 2020 eine Online-Erhebung zum Thema Homeoffice in der Corona-Pandemie durch. Die hier vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf die Antworten der 165 Befragten aus der Metall- und Elektroindustrie, die größtenteils in indirekten Bereichen und in der Verwaltung arbeiten.

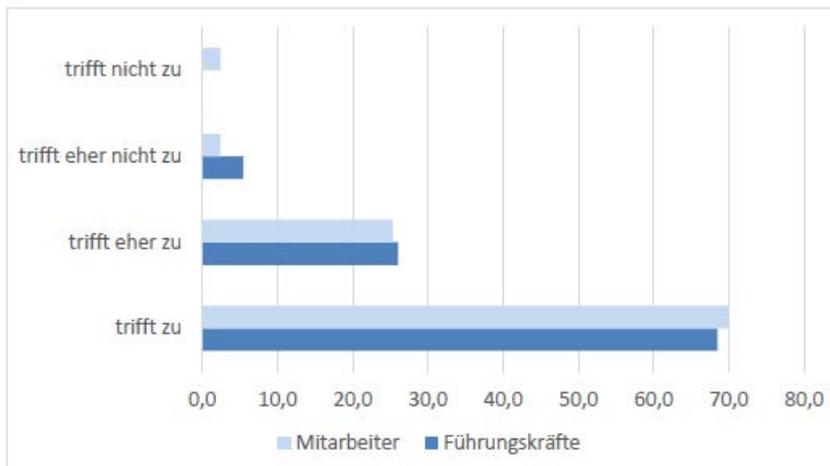


Abbildung: Items Führungskräfte: „Ich vertraue meinen Beschäftigten.“ Items Mitarbeiter*innen: „Ich habe das Gefühl, dass meine Führungskraft mir vertraut.“ (Angaben in Prozent)

Fast 70 Prozent der Beschäftigten gehen davon aus, dass ihre Führungskraft ihnen vertraut. Ebenfalls knapp 70 Prozent der Führungskräfte sagen, dass sie ihren Beschäftigten vertrauen. Je ein Viertel der Befragten stimmt dieser Aussage „eher zu“.

Die Führungskräfte wurden weiterhin gefragt, ob sie das Gefühl hätten, dass ihre Beschäftigten die Freiheiten des Homeoffice ausnutzten. Über drei Viertel stimmen dieser Aussage „nicht“ zu bzw. „eher nicht“ zu.



Produktivität: unerlässlich auch in einer digitalisierten Welt

Die neue ifaa-Publikation „Produktivität steigern – Erfolgreich mit Digitalisierung und Produktivitätsmanagement 4.0“ ergänzt die beiden bisherigen ifaa-Veröffentlichungen zum Thema „Produktivität steigern“ um den Aspekt der Digitalisierung. Dabei werden Entwicklungstrends in der Metall- und Elektroindustrie aufgezeigt, Beispiele aus der Praxis vorgestellt und das Vorgehen des Produktivitätsmanagements 4.0 beschrieben. Mehr

Darüber hinaus sind kostenfreie, ergänzende Hilfen verlinkt (u. a. eine umfangreiche Beispielsammlung und vertiefende Informationen zum Produktivitätsmanagement 4.0 in einem Springer-eBook).

Kostenfreier Download: www.arbeitswissenschaft.net/Broschuere_PM40